

Antrag der Finanzkommission*
vom 20. September 2012

KR-Nr. 268/2011

4897 a

**Beschluss des Kantonsrates
zum dringlichen Postulat KR-Nr. 268/2011 betreffend
Sanierungsprogramm statt Steuererhöhungen**

(vom)

Der Kantonsrat,

nach Einsichtnahme in die Anträge des Regierungsrates vom 2. Mai 2012 und der Finanzkommission vom 20. September 2012,

beschliesst:

I. Das Postulat KR-Nr. 268/2011 betreffend Sanierungsprogramm statt Steuererhöhungen wird als erledigt abgeschrieben.

Minderheitsantrag Matthias Hauser, Martin Arnold, Beatrix Frey-Eigenmann und Jörg Kündig:

I. Der Regierungsrat wird zur Verfassung eines Ergänzungsberichts bis spätestens sechs Monate nach Verabschiedung des Geschäfts im Kantonsrat eingeladen.

Der Regierungsrat soll im Ergänzungsbericht aufzeigen, wie er den Aufwand reduzieren und den mittelfristigen Haushaltsausgleich auch nach 2015 erreichen will, wenn das in der vorliegenden Postulatsantwort gezeichnete Szenario aufgrund von Volksentscheiden, sich verschlechternder Ertragssituation oder eines sich verschärfenden Ausgabendrucks nicht eintrifft.

* Die Finanzkommission besteht aus folgenden Mitgliedern: Jean-Philippe Pinto, Volketswil (Präsident); Martin Arnold, Oberrieden; Beatrix Frey-Eigenmann, Meilen; Matthias Hauser, Hüntwangen; Rosmarie Joss, Dietikon; Regula Kaeser-Stöckli, Kloten; Jörg Kündig, Gossau; Sabine Sieber, Sternenberg; Jürg Sulser, Otelfingen; Michael Zeugin, Winterthur; Hansueli Züllig, Zürich; Sekretärin: Evi Didierjean.

II. Mitteilung an den Regierungsrat zum Vollzug.

Zürich, 20. September 2012

Im Namen der Kommission

Der Präsident:

Jean-Philippe Pinto

Die Sekretärin:

Evi Didierjean